

# PRESSEMITTEILUNG

## In eigener Sache: Wir sind für Sie da!

18. März 2020

Die DGB Rechtsschutz GmbH ist trotz des bundesweiten Ausnahmezustandes wegen der Corona-Pandemie für ihre Mandantinnen und Mandanten erreichbar.



Die DGB Rechtsschutz GmbH hat mit einem abgestimmten Bündel an Maßnahmen Vorkehrungen getroffen, um die Rechtsvertretung weiter zu gewährleisten.

### **Büros bleiben besetzt**

Die 114 Büros der Rechtsschutz GmbH bleiben besetzt. Die Beschäftigten arbeiten regulär weiter. Trotzdem kann zu örtlich auftretenden personellen Engpässen oder erhöhtem Arbeitsanfall kommen, so dass einzelne Verfahren länger dauern.

Um ein Infektionsrisiko zu minimieren, sollen Mandantinnen und Mandanten in nächster Zeit unsere Büros nicht persönlich aufzusuchen. Wenn sie mit ihrer Sachbearbeiterin oder Ihrem Sachbearbeiter etwas besprechen möchten, können sie einen Telefontermin vereinbaren.

Unterlagen können in die Bürobrieffkästen eingeworfen oder mit der Post übersandt werden. Im Übrigen sind wir auch per E-Mail oder Fax erreichbar. Die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Büros sind auf unserer Homepage veröffentlicht:

<https://www.dgbrechtsschutz.de/wir/vor-ort/>

## Aktuelle Informationen zu Rechtslage

Grade in einer so unsicheren Zeit brauchen Beschäftigte Informationen, welche rechtlichen Möglichkeiten sie haben, zum Beispiel wenn sie keine Betreuung für ihr Kind haben, das wegen der Schulschließung zu Hause ist.

Deshalb haben wir auf unserer Homepage die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Außerdem haben wir eine umfangreiche Sammlung relevanter Links zusammengestellt. Das Sonderthema „Coronavirus: Was Beschäftigte wissen müssen“ finden Sie hier:

<https://www.dgbrechtsschutz.de/ratgeber/schwerpunktthema/uebersicht/beitrag/krankheit/ansicht/coronavirus-was-beschaefigte-wissen-muessen-1/details/anzeige/>

Unser Informationsangebot bauen wir fortwährend aus und aktualisieren es.

## Verfahren werden weiter bearbeitet

Die Arbeits- und Sozialgerichte haben vielerorts bereits von sich aus Verhandlungstermine abgesagt, da auch im Gerichtssaal Ansteckungsgefahr besteht. Wo dies nicht geschehen ist, werden wir beantragen, dass die Gerichtstermine verlegt werden. So sind wir auch gerüstet, falls es zu einer Büroschließung kommen sollte.

Aus demselben Grund werden wir bei den Gerichten beantragen, die uns gesetzten Fristen zu verlängern. Das gilt ausdrücklich nicht für Verfahren, in denen eine Verzögerung des Rechtsstreits unseren Mandanten absehbar in existenzielle Probleme führen kann.

Wir arbeiten an weiteren Maßnahmen für unsere Beschäftigten, damit diese trotz bestehender Einschränkungen bestmöglich weiter tätig sein können.

## Für den Ernstfall gerüstet

Sollten einzelne Büros vom Gesundheitsamt geschlossen werden, teilen wir unseren Mandantinnen und Mandanten umgehend mit, welches das für sie zuständige Vertretungsbüro ist. Dies erfolgt mindestens durch einen Aushang an der Bürotür.

Es ist sichergestellt, dass alle Fristen eingehalten werden, die zwingend bearbeitet werden müssen und die nicht verlängert werden können. Auch die Post wird täglich bearbeitet.

## Über uns:

Die DGB Rechtsschutz GmbH erbringt Rechtsberatung und Prozessvertretung für über sechs Millionen Gewerkschaftsmitglieder. Sie betreibt bundesweit 114 Büros, in denen etwa 730 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Rechtsvertretung im Arbeits- Sozial- und Verwaltungsrecht erstreckt sich bis zu den obersten Bundesgerichten sowie dem EuGH und dem EGMR. Im Jahr 2017 konnte die DGB Rechtsschutz GmbH für die Mitglieder der DGB-Gewerkschaften 251 Mio. Euro erstreiten.

## DR. TILL BENDER

DGB Rechtsschutz GmbH

stellv. Pressesprecher, Rechtsschutzsekretär und Onlineredakteur

c/o Büro Bamberg, Friedrichstraße 13, 96047 Bamberg

[till.bender@dgbrechtsschutz.de](mailto:till.bender@dgbrechtsschutz.de)

Tel.: 0951 - 297560

Fax: 0951 – 2975620